



Petra Neumayer

Heilen mit Zahlen

Von der Zahlenmystik bis
zum spirituellen Codesystem

Mit großem Praxisteil

LESEPROBE

mankau

Petra Neumayer

Heilen mit Zahlen

**Von der Zahlenmystik bis
zum spirituellen Codesystem**

Haben Sie Fragen an die Autorin?
Anregungen zum Buch?
Erfahrungen, die Sie mit anderen teilen möchten?

Nutzen Sie unser Internetforum:
www.mankau-verlag.de

mankau

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Petra Neumayer

Heilen mit Zahlen

Von der Zahlenmystik bis zum spirituellen Codesystem
Mit großem Praxisteil

ISBN 978-3-86374-013-9

1. Auflage 2011

Mankau Verlag GmbH

Postfach 13 22, D-82413 Murnau a. Staffelsee

Im Netz: www.mankau-verlag.de

Internetforum: www.mankau-verlag.de/forum

Lektorat: Ulrich Nigge, Lünen

Endkorrektorat: Dr. Thomas Wolf, MetaLexis

Fotos: Yvonne Pranci - Fotolia.com (U1); marilyn barbone -
Fotolia.com (U1, U2); Gordon Bussiek - Fotolia.com (U1, U2);
Ursula Irrgang (U1, U2, 68); Janaka Dharmasena - Fotolia.com (U2, 51);
SimonCigoj - iStockphoto.com (U2); HultonArchive - iStockphoto.com
(U2, 22); Katarzyna Krawiec - Fotolia.com (U2, 54 o.); Petra Neumayer
(U2, 57, 95, 118); Manuel Werkstätter (U2, U3, 44/45); Claudia Scholten
(U3); da-kuk - iStockphoto.com (23); Bildhauer Anton Seelig (41, 130/131);
Otto Durst - Fotolia.com (46); ivan-96 - iStockphoto.com (52);
Elenathewise - Fotolia.com (54 u.); witthaya - Fotolia.com (55);
Grigori Grabovoi® - www.grabovoi.de (78); Koha Verlag GmbH (86)

Gestaltung: Sebastian Herzig, Mankau Verlag GmbH

Druck: Bercker Graphischer Betrieb GmbH & Co. KG, Kevelaer

Hinweis des Verlags

Die Autorin hat bei der Erstellung dieses Buches Informationen und
Ratschläge mit Sorgfalt recherchiert und geprüft, dennoch erfolgen alle
Angaben ohne Gewähr; Verlag und Autorin können keinerlei Haftung
für etwaige Schäden oder Nachteile übernehmen, die sich aus der prakti-
schen Umsetzung der in diesem Buch dargestellten Inhalte ergeben. Bitte
respektieren Sie die Grenzen der Selbstbehandlung und suchen Sie bei
Erkrankungen einen erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker auf.

Der Inhalt wurde auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier gedruckt.

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung	9
Heilen mit Informationen	13

Teil I:

Über Sinn und Geheimsinn der Zahlen

Einführung.....	18
Die Geschichte der Numerologie.....	20
Pythagoras und die Zahlenmystik	22
Die Bedeutung der Zahlen 1 bis 9.....	25
Das Geheimnis unserer Geburtszahl.....	35
Das Tiroler Zahlenrad	37
Die Heilige Geometrie.....	40
Die fünf Platonischen Körper.....	44
Die Fibonacci-Sequenz.....	49

Teil II:

Verschiedene Heilungssysteme mit Zahlenschwingungen

Einführung.....	60
Mit Zahlenschwingungen heilen.....	61
Kosmische Numerologie: Worte in Zahlencodes umwandeln.....	64
Heilzahlen bilden mithilfe der Kosmischen Numerologie	67
Lichtgitter-Mandalas und ihre Wirkung auf Geist, Seele und Körper.....	68
Die Fibonacci-Methode aus dem Kahi-Healing®	73
Heilung mit Zahlencodes nach Grigori Grabovoi	78
Die Heilzahlen der Sufis – Selbstheilung durch göttliche Zahlen... 84	
Seelenheilung nach Dr. Zhi Gang Shah.....	86

Teil III:

Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Zahlenreihen

Einführung.....	92
Die richtige Heilzahl finden	93

Die richtige Einsatzmöglichkeit der Heilzahl ermitteln.....	98
Zahlen aufschreiben, lesen und sprechen	100
Konzentration auf Zahlen	102
Visualisierung von Zahlen	105
Meditation mit Zahlen.....	108
Quantenheilung mit Zahlen	111
Ein Heilzahlenbild malen.....	113
Heilzahlen direkt auf Körperstellen aufmalen.....	115
Einen Heilauftrag mit Zahlen erstellen	118
Heilzahlen und Radionik	120
Wasserübertragung mit Zahlen.....	122
Heilzahlen auf Edelsteine übertragen.....	124
Zahlen singen.....	126
Räume mit Heilzahlen harmonisieren	129

Anhang

Wichtige symptombezogene Heilzahlen im Überblick

100 Heilzahlen nach Grigori Grabovoi zu den wichtigsten Beschwerden und Themen	134
Heilzahlen der Sufis.....	138
Heilzahlen nach Dr. Jayant Balaji Athavale.....	139
Testtabellen/Kopiervorlagen	
Heilzahlen selbst austesten.....	141
Anwendungsmöglichkeiten von Heilzahlen austesten.....	142
Heilauftrag mit Blume des Lebens	143
Heilauftrag mit Ypsilon.....	144
Punktmatrix Herzchakra zum Ausmalen	145
Danksagung	147
Weitere Veröffentlichungen der Autorin.....	149
Bücherempfehlungen.....	153
Links, die weiterhelfen.....	155

Vorwort

Als Medizinjournalistin bin ich stets aufgeschlossen, etwas über neue Entwicklungen im Bereich alternativer und komplementärer Heilmethoden zu erfahren. Denn in dem Maße, in dem sich das Bewusstsein der Menschheit erweitert, entwickelt und verändert sich auch die Heilkunst.

So stieß ich im Jahr 2010 in einem Fachartikel für Heilpraktiker in der Zeitschrift *Comed* auf einen interessanten neuen – ursprünglich aber ganz alten – zahlenbasierten Heilansatz, der durch Erkenntnisse der Quantenphysik heute in einem ganz neuen Licht erscheint. Schon war es geschehen – dieses neue alte Thema ließ mich nicht mehr los. Ich befasste mich eingehend mit der Methode, ergänzte sie mit meinen eigenen Erfahrungen aus der Neuen Homöopathie und spannte durch die Namensgebung „Heilen mit Zahlen“ einen großen Bogen über die mannigfaltigen Anwendungsmöglichkeiten. So viel vorab: Sie gehen weit über die klassische Numerologie hinaus. „Heilen mit Zahlen“ reicht von der Zahlenmystik bis hin zum spirituellen Codesystem.

Die Methode basiert auf Erkenntnissen der modernen Quantenphysik und integriert verschiedene Heilverfahren sowie Bewusstseinstechnologien. Sie funktioniert ähnlich wie die Neue Homöopathie, ist ebenso simpel und lässt sich gut mit praktischen Testmethoden aus den verschiedensten sensitiven Verfahren kombinieren.

„Einfach in der Anwendung, effektiv und zugleich nebenwirkungsfrei“ – so lautet das Rezept, wenn eine ganzheitliche Heilmethode großen Anklang bei den Menschen findet. Dies ist sicher auch der Schlüssel für den bemerkenswerten Erfolg der Buchreihe „Medizin zum Aufmalen“, die ich gemeinsam mit meiner Kollegin Roswitha Stark verfasst habe. Die Reihe führt in Theorie und Praxis der Neuen Homöopathie ein: einer Heilmethode, bei der man selbst die Verant-

wortung für seine eigene Gesundheit übernimmt, die kostenfrei und überall und jederzeit anwendbar ist – Attribute, die ebenso auf die Anwendungen mit Zahlenvibrationen zutreffen.

„Heilen mit Zahlen“ lässt sich auch als Selbstbehandlungssystem beschreiben, das zwischen Korbler und Radionik angesiedelt ist. So kommen hier nicht Strichcodes oder Symbole zur Anwendung, sondern Zahlen beziehungsweise Zahlenreihen, wie etwa die des berühmten russischen Geistheilers Grigori Grabovoi.

Mit diesem Buch möchte ich eine Türe öffnen, die in die faszinierende Welt der Zahlen führt. Viele praktische Beispiele zeigen auf, wie „Heilen mit Zahlen“ angewendet wird: Sie brauchen letztendlich nicht viel mehr dazu als die Kraft Ihrer Gedanken, ein Stück Papier und einen Stift. Einfacher geht 's kaum!

Petra Neumayer
Dorfen im Oktober 2011

Einleitung

*„Die Mathematik ist das Alphabet,
mit dem Gott die Welt geschrieben hat.“*

Galileo Galilei (1564 bis 1642)

Neben der rein naturwissenschaftlichen Wertfunktion wird Zahlen auch heute eine gewisse „Metaphysik“ beigemessen: Wir spielen spezielle Lottozahlen, glauben fest an Glückszahlen und an manchen Zahlen haftet hartnäckig der Aberglaube – denken Sie an „Freitag, den 13.“. Aus dem Feng Shui wissen wir, wie wichtig unsere Haus- oder Autonummern sind, und im Laufe unseres Lebens begegnen wir immer wieder ganz „besonderen“ Zahlenkombinationen wie 007, 4711 oder 08/15.

Doch wie kommt es, dass man Zahlen seit jeher so besondere Eigenschaften beimisst? Wie Symbole – die komprimierte Informationen enthalten – sind auch Zahlen nichts anderes als Träger von bestimmten Informationen, von Schwingungen: Mit ihrer Hilfe ist es möglich, Schwingungen, die aus der universellen Harmonie geraten sind, wieder in den „Normzustand“ zu bringen. Zudem können wir bei der Beschäftigung mit Zahlen große Einsichten für das eigene Leben erlangen.

In diesem Buch möchte ich Ihnen aufzeigen, wie Sie auf einfache Art und Weise Heilzahlen dazu verwenden können, dem Informationssystem Mensch oder Tier hilfreiche Impulse zu liefern: Denn Energie und Information nehmen Einfluss auf Physiologie und Biochemie sämtlicher Körpersysteme. Diese Theorie basiert auf der neuen Sichtweise der ganzheitlichen Medizin, wie sie auch von dem berühmten amerikanischen Biologen Bruce Lipton vertreten wird. Nicht die Gene bestimmen demnach unser Schicksal, sind Herr über Krankheit oder Gesundheit. Über 60 Billionen Zellen arbeiten ständig im Informationssystem Mensch: Durch Informationsübertragung werden alle Körperabläufe wie Organaufbau, -funktion,

Hormonausschüttungen und vieles mehr gesteuert. Ist diese Informationsübertragung gestört, also aus ihrem Urzustand der natürlichen Balance geraten, dann sprechen wir von Krankheit. Was liegt also näher, als durch die Gabe entsprechender Informationen ein lebendiges System so zu harmonisieren, dass die Selbstregulationsmechanismen wieder optimal arbeiten und Heilung geschehen kann?

Im ersten Teil „Über Sinn und Geheimsinn der Zahlen“ möchte ich Sie zunächst in die faszinierende Welt der Zahlen entführen. Erfahren Sie Wissenswertes über Bedeutung und Geschichte der Zahlen – selbst der Schöpfungsprozess lässt sich mit Zahlen erklären.

Im zweiten Buchteil möchte ich Ihnen verschiedene Heilsysteme vorstellen, die auf dem Heilen mit Zahlenschwingungen basieren. Am bekanntesten sind vermutlich die Zahlencodes des russischen Geistheilers Grigori Grabovoi. Im Anhang finden Sie hierzu eine Liste mit 100 wichtigen Heilzahlen zu Beschwerden von A bis Z und zu weiteren übergeordneten Themen, die ich für Sie zusammengestellt habe.

Neben den russischen Zahlencodes möchte ich Ihnen im zweiten Teil noch einige weitere faszinierende Praktiken und Heilzahlen aus aller Welt vorstellen.

Im dritten Teil „Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Zahlenreihen“ erfahren Sie ganz praxisnah, wie Sie die heilenden Zahlenvibrationen für Gesundheit und Wohlbefinden einsetzen. Mithilfe einer Testliste (Anhang) können Sie leicht herausfinden, welche Methode jeweils die am besten geeignete ist. Eine weitere Liste ermöglicht es Ihnen sogar, eigene Heilzahlen für sich selbst auszutesten.

Selbstverständlich möchte ich – insbesondere bei schweren oder chronischen Erkrankungen – eine Zahlenreihe nicht als allein gesund machenden Heilimpuls anpreisen. Kombinieren Sie die Heilzahlen vielmehr mit anderen Therapieoptionen, ergänzen Sie diese

mit den heilenden Schwingungen aus der Zahlenwelt und unterstützen Sie auf diese Art und Weise Heilung und Regeneration des Körpers.

Auch die vielen Fallbeispiele zeigen anschaulich, wie gut sich Zahlencodes mit anderen Therapiebausteinen in ein ganzheitliches Heilkonzept integrieren lassen – die Heilerfolge sind bemerkenswert.

Experimentieren Sie selbst mit den verschiedenen Methoden, lassen Sie sich von den vielen Übungen in diesem Buch inspirieren und erfahren Sie, wie Sie mit Zahlencodes Schwingungen wieder auf die „richtige Wellenlänge“ bringen können!

Teil I: Über Sinn und Geheimsinn der Zahlen

*„Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Gruße der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten
So mußt du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.“*

Johann Wolfgang von Goethe (1749 bis 1832)

Einführung

Passiert es Ihnen auch manchmal, dass Ihnen einfach irgendwelche Zahlen in den Sinn kommen? Werden Sie in Ihrem Leben immer wieder mit bestimmten Zahlen konfrontiert? Oder haben Sie eine Lieblingszahl und eine solche, die Sie mit Aberglauben verbinden?

Seit Beginn unseres Lebens stehen wir in enger Verbindung mit Zahlen. Unsere Eltern gaben uns einen Geburtsnamen – vom Universum erhielten wir eine Geburtszahl. Ohne Zahlen wäre das heutige Leben, das wir führen, völlig undenkbar: Wir sind immer erreichbar über unsere vielen Telefonnummern, bürgen für unsere Zahlungen mit Kreditkarten-Nummern, werden als Firmenkunden, bei Versicherungen und beim Finanzamt selbst als Nummer geführt; auch auf den auf Zahlenbasis arbeitenden Computer und das Internet mit unserer numerischen IP-Adresse können wir längst nicht mehr verzichten. Sogar unsere Lebensmittel tragen einen Zahlencode!

Da wir also seit unserer Geburt ständig mit Zahlen konfrontiert sind, ist es nicht verwunderlich, dass die meisten von uns einen starken Bezug zu den Ziffergebilden haben. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass gerade das Heilen mit Zahlen bei vielen Menschen spontan auf große Faszination und Resonanz stößt.

Zahlen haben Eigenschaften und Qualitäten, die sich nicht nur auf den reinen Zahlenwert reduzieren lassen. Auch in der Numerologie, der Zahlenmystik, glaubt man, dass den Zahlen eine tiefere Bedeutung zukomme. Für den griechischen Philosophen Pythagoras (570 bis 510 v. Chr.) galten die Zahlen sogar als „Wesen aller Dinge“, und die Zahlenmystik spielte in allen großen Hochkulturen eine bedeutende Rolle: Ob in der Bibel und im Koran, der jüdischen Kabbalah, bei den alten Ägyptern, Babyloniern oder Maya – mithilfe der Zahlenmystik wollte man in allen Kulturen der Welt und durch alle Zeitepochen hindurch verschlüsselte Informationen zugänglich

machen oder Geheimnisse codieren, Ereignisse voraussagen und Krankheiten vorbeugen und heilen.

Die Anwendung von Zahlen zum Zwecke des Wohlergehens und der Heilung ist also keine Erfindung der Neuzeit, sondern wird praktiziert, seitdem die Menschheit mit Zahlen rechnet. Auch unter den modernen alternativen Heilverfahren gibt es längst solche, die auf Basis von Zahlenreihen arbeiten, etwa die Radionik, eine besondere Art der Informationsmedizin.

Viele verblüffende Zahlenspielereien verdeutlichen schnell, dass es bei der Mathematik nicht nur um reine Addition und Subtraktion geht und dass sie schon gar nicht bloßer „Zufall“ ist. Um Sie von Anfang an für die Magie der Zahlenwelt zu begeistern, möchte ich Sie zur Einstimmung einladen, sich ein paar faszinierende Zahlenreihen anzusehen:

$$\begin{aligned}
 1 \times 1 &= 1 \\
 11 \times 11 &= 121 \\
 111 \times 111 &= 12321 \\
 1111 \times 1111 &= 1234321 \\
 11111 \times 11111 &= 123454321 \\
 111111 \times 111111 &= 12345654321 \\
 1111111 \times 1111111 &= 1234567654321 \\
 11111111 \times 11111111 &= 123456787654321 \\
 111111111 \times 111111111 &= 12345678987654321
 \end{aligned}$$

$1 \times 9 + 2 = 11$	
$12 \times 9 + 3 = 111$	$9 \times 9 + 7 = 88$
$123 \times 9 + 4 = 1111$	$98 \times 9 + 6 = 888$
$1234 \times 9 + 5 = 11111$	$987 \times 9 + 5 = 8888$
$12345 \times 9 + 6 = 111111$	$9876 \times 9 + 4 = 88888$
$123456 \times 9 + 7 = 1111111$	$98765 \times 9 + 3 = 888888$
$1234567 \times 9 + 8 = 11111111$	$987654 \times 9 + 2 = 8888888$
$12345678 \times 9 + 9 = 111111111$	$9876543 \times 9 + 1 = 88888888$
$123456789 \times 9 + 10 = 1111111111$	$98765432 \times 9 + 0 = 888888888$

Die Geschichte der Numerologie

*„Wer sich nicht der geistigen Wirklichkeit verschließt,
wird reich von ihr beschenkt.“*

Marcel Janco (1895 bis 1984)

Die Numerologie befasst sich nicht mit Mathematik, sondern mit dem Wesen der Zahlen, die das Leben erklären und deuten. Sie zählt zu den ältesten Geheimwissenschaften der Menschheit, deren Ursprünge sich bis zu den Maya 5000 v. Chr. zurückverfolgen lassen. Auch in altorientalischen Religionen wurde den Zahlen eine mystische Bedeutung beigemessen, beispielsweise in Babylonien, Ägypten, Griechenland und China.

Unser heutiges Dezimalsystem hat seinen Ursprung in Indien und basiert auf der primitiven Zählmethode von je fünf Fingern an einer Hand. Die Zahlen und ihre Bedeutungen leitete die Menschheit aus der Natur ab, zum Beispiel aus den Mondphasen (Sieben-Tage-Woche). Das erklärt, warum die Numerologie eng mit Astronomie und Astrologie verknüpft ist.

Wir können jedoch nicht von einer einheitlichen Numerologie sprechen, denn die Systeme wie etwa die Numerologie der jüdischen Kabbala, die chinesische Numerologie, die arabische Numerologie und die im westlichen Kulturkreis verwendete Deutung einer Zahl fallen häufig recht unterschiedlich aus.

So gilt bei den Chinesen und den Japanern die 4 als Unglückszahl, sie wird – wenn möglich – nicht verwendet oder ersetzt. Der Aberglaube reicht so weit, dass sogar das Automodell Alfa Romeo 164 in Japan als Alfa Romeo 168 angeboten wurde. Die 8 hingegen gilt bei den Chinesen als wahre Glückszahl.

In den westlichen Nationen wähnt man die 13 als Unglücksbringer. Aus diesem Grund wird in den USA nach Möglichkeit vermieden,

das 13. Stockwerk in einem Wolkenkratzer als solches zu bezeichnen. Stattdessen wird es meist mit 12A oder mit 14 beziffert. Auch in Krankenhäusern wird auf das Zimmer 13 verzichtet und Flugzeuge oder Schiffsdecks weisen keine 13. Reihe auf...

Lange galt die Numerologie als Geheimwissenschaft und wurde nur mündlich überliefert. Man hatte Angst davor, sie könne in falsche Hände geraten und für Machtzwecke missbraucht werden. Viele Kirchenväter und mittelalterliche Schriftsteller benutzten dieses Geheimwissen in ihren Schriften. Auch in der Bibel wurden viele Textpassagen mit geheimnisvollen Zahlenbotschaften unterlegt: Denken wir an die Dreifaltigkeit (Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist), an die 8 geretteten Menschen aus der Arche Noah, an die 12 Apostel oder die 40 Tage in der Wüste.

Ebenso verschlüsselte der berühmte Seher Nostradamus seine Prophezeiungen mit Zahlen, und noch heute mühen sich Experten um die Decodierung.

Im Wesentlichen unterscheidet man in der Numerologie das chinesische System, das auch ins Feng Shui eingeflossen ist, und das westliche System, das vorwiegend auf den Lehren des Pythagoras gründet.

Pythagoras und die Zahlenmystik

„Die Zahl ist das Wesen aller Dinge.“

Pythagoras (570 bis 510 v. Chr.)

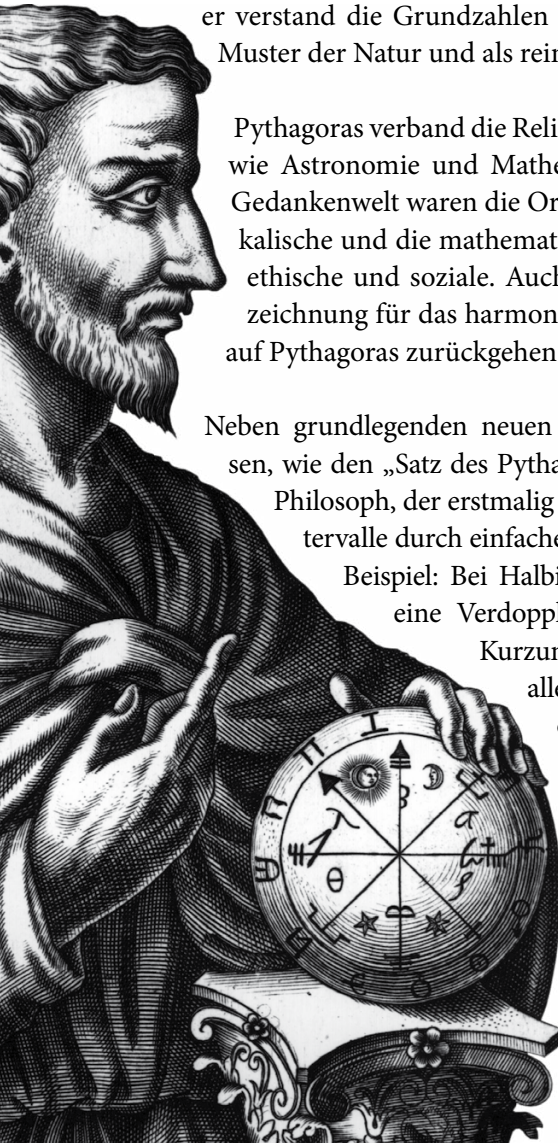
Im Westen gilt Pythagoras von Samos als Pionier der Zahlenmystik. Der griechische Philosoph und Mathematiker übte den größten Einfluss auf unser heutiges Verständnis der Numerologie aus, denn er verstand die Grundzahlen 1 bis 9 als das grundlegende Muster der Natur und als reinen Schwingungszyklus.

Pythagoras verband die Religion mit Naturwissenschaften wie Astronomie und Mathematik. Die Eckpfeiler seiner Gedankenwelt waren die Ordnung des Kosmos, die musikalische und die mathematische Ordnung, aber auch die ethische und soziale. Auch das Wort „Kosmos“ als Bezeichnung für das harmonisch geordnete Weltganze soll auf Pythagoras zurückgehen.

Neben grundlegenden neuen mathematischen Erkenntnissen, wie den „Satz des Pythagoras“, war es der griechische Philosoph, der erstmalig in der Musik harmonische Intervalle durch einfache Zahlenverhältnisse darstellte.

Beispiel: Bei Halbierung einer Saite erhält man eine Verdopplung der Frequenz (Oktave).

Kurzum: Pythagoras entdeckte, dass alles, was existiert, von Zahlen durchdrungen ist und durch sie ausgedrückt werden kann – und gleichgültig, in welchem Wissenschaftszweig er forschte, sein Ziel war es, alle Erkenntnisse in einem Gesamtkontext der Kosmologie einzubetten. Und



Teil II: Verschiedene Heilungssysteme mit Zahlen- schwingungen

„Die Seele heilt den Körper.“

Platon (427 bis 347 v. Chr.)

Einführung

Im ersten Teil dieses Buches haben Sie viel über die verschiedenen Qualitäten der einzelnen Grundzahlen erfahren, mithilfe unseres Verstandes haben wir Zahlenqualität und Bedeutung erfasst und so viele nützliche Informationen für unser Leben erhalten.

Doch Zahlen lassen sich nicht nur durch unseren Verstand begreifen – ihre Schwingungen berühren direkt unsere Seele.

Das können wir unter anderem anhand unserer Träume erfahren, denn selbst hier tauchen Zahlen als Symbole der Seele auf. Für den Psychoanalytiker und großen Traumforscher Carl Gustav Jung zählten nicht nur Symbole, sondern auch die Grundzahlen zu den wichtigen Archetypen, den Urbildern der Seele.

Auf Zahlen in Träumen achten

Häufig träumen wir von bestimmten Zahlen wie Haus- oder Telefonnummern. Doch die Zahlensymbolik tritt im Traum viel häufiger auf, als uns bewusst ist. Analysieren Sie Ihre Träume doch einmal dahingehend, ob sie sich auf die Zahlensymbolik ausrichten: Häufig sind Zahlen nämlich nicht auf den ersten Blick erkennbar – aber auf den zweiten. Wie viele Personen haben in diesem bestimmten Traum eine Rolle gespielt? Wie viele Tiere waren da? Wie viele Gläser oder Tassen standen auf dem Tisch? Träumten Sie von einem Symbol, einer geometrischen Form? Wie viele Seiten hatte diese? Solche Details aus verborgener Traumsymbolik können Ihnen interessante Hinweise zur Entschlüsselung Ihres Traums liefern.

Mit Zahlenschwingungen heilen

Mithilfe der richtigen Schwingungsfrequenz von Zahlencodes ist es möglich, einen Heilimpuls auszulösen; dazu muss die Zahlenvibration mit unserer eigenen in Resonanz gehen.

Gesundheit und Leben sind niemals statische Zustände: Alles Leben besteht aus bestimmten Schwingungsfrequenzen und Rhythmen. Alles, was im Universum existiert, unterliegt bestimmten Zyklen. Das kann man in der Natur, im Tier- und Pflanzenreich, im Tag- und Nachtrhythmus beobachten. In einem festgelegten Zeitablauf zeigt sich beispielsweise bei einer Pflanze zunächst der Keim, ge-

Lebenswichtiger Rhythmus: die Herzfrequenzvariabilität

Das Herz-Kreislauf-System bildet die Mitte zwischen Nervensystem und Sinnesorganen einerseits und dem Stoffwechselsystem andererseits, außerdem verbindet es die inneren Organe mit der Atmung der Lunge. Es übernimmt die zentrale Aufgabe der Regulation: zwischen den verschiedenen Organsystemen, zwischen Innen und Außen, aber auch zwischen Seelisch-Geistigem und Körperlichem. Diese gesunde Regulationsfunktion bildet sich messbar in der so genannten Herzfrequenzvariabilität, der Variabilität der Abstände zwischen bestimmten Ausschlägen der Zacken im EKG, ab. Wenn Stresshormone im Blut das Herz veranlassen, schneller und weniger variabel zu schlagen – die Herzfrequenzvariabilität vermindert sich, es gerät es aus seinem gesunden Rhythmus und die Regulationskräfte werden gestört.

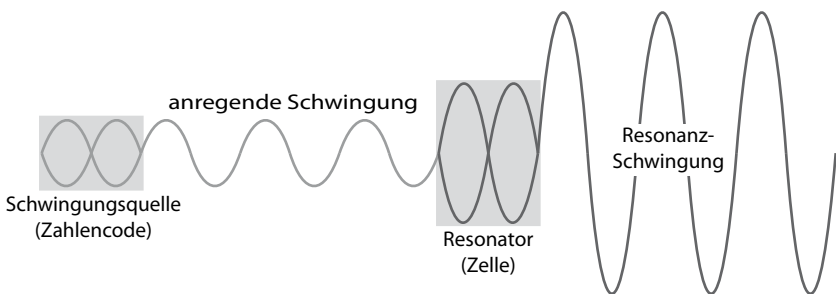
Die Herzfrequenzvariabilität wurde bereits im dritten Jahrhundert von dem chinesischen Arzt Wang Shu-he entdeckt, der erkannte, dass ein variabler Herzschlag ein Zeichen guter Gesundheit sei.

folgt von Blättern, Knospen, Blüten und schließlich der Frucht. Auch unser Herz schlägt in einem bestimmten Rhythmus, einer speziellen Schwingungsfrequenz. Die Herzfrequenz ist nicht statisch, jeder Herzschlag ist anders und erfolgt immer in einem anderen Rhythmus, die Medizin spricht hier von der Herzfrequenzvariabilität.

Sind wir gesund, schwingen wir in Harmonie mit uns und unserer Umwelt, wir fühlen uns mit uns selbst in Frieden, wir sind einfach auf der richtigen Wellenlänge. Sind wir krank, bedeutet das nichts anderes, als dass Disharmonie besteht, wir in Dissonanz mit uns selbst und/oder unserer Umwelt stehen: Wir befinden uns nicht mehr auf der richtigen Wellenlänge, sind aus dem Takt geraten.

Die DNS als Schnittstelle zwischen innen und außen

Auch jede Einzelne unserer Körperzellen schwingt, dabei fungiert die Desoxyribonukleinsäure (DNS) wie eine Antenne, gleichzeitig als Sender und Empfänger. Gesunde Zellen senden ein Strahlungslicht aus. Diese Lichtquanten, die aus Zellen kommen, nennt man



Wenn wir in Resonanz mit entsprechenden energetischen Informationen gehen, kann dies den Impuls dazu auslösen, uns wieder in den Urzustand der Harmonie einzuschwingen.

auch Biophotonen. Durch sie ist die Zellkommunikation möglich: Die DNS nimmt die Lichtphotonen als feinstoffliche Informationen auf und sendet solche gleichzeitig aus. Wir können uns also die DNS als Schnittstelle zwischen äußerer und innerer Welt vorstellen, zwischen der feinstofflichen und der materiellen Welt, zwischen Körper und Geist.

Kranke Zellen senden weniger Biophotonen aus, die Zellkommunikation ist gestört, der Informationsfluss stockt, physiologische Körperabläufe können davon negativ beeinflusst sein. Doch die gute Nachricht lautet: Jede lebende Zelle verfügt noch über genügend Restschwingung, ein wenig Lichtenergie, die in Resonanz mit entsprechenden Heilschwingungen treten kann!

In den folgenden Kapiteln möchte ich Ihnen verschiedene Methoden und Heilsysteme aus aller Welt vorstellen, die Heilzahlen als Schwingungsquelle benutzen, um die Lichtenergie in unseren Zellen wieder zu vermehren.

Kosmische Numerologie: Worte in Zahlencodes umwandeln

„So haben auch die Zeichen ihre Kraft, die Symbole, Buchstaben und Signa und ein jedes hat seine Wirkung.“

Philippus Theophrastus Paracelsus (1493 bis 1541)

Ob Schicksalszahl oder Zahlen zum Heilen – die Kosmische Numerologie ist ein einfaches System, mit dessen Hilfe man Buchstaben einzelnen Zahlen zuordnen kann.

Schon in früheren Zeiten wurden die Buchstaben der Alphabete auch zum Zählen benutzt, jedem Buchstaben wurde ein bestimmter Zahlenwert zugeordnet.

Pythagoras begründete das „ur-pythagoräische System“, bei dem allerdings die 9 als Zahl der Vollkommenheit fehlte. Das neuzeitlich gängigste System, um Buchstaben und ganze Worte in Zahlenkombinationen zu „übersetzen“, stelle ich Ihnen hier vor:

Man ordnet die Buchstaben waagrecht in Reihen unter die Zahlen 1 bis 9 und erhält auf diese Weise die Zahl für jeden einzelnen Buchstaben:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	

Aus den Umlauten machen Sie AE, OE und UE, das scharfe ß schreiben Sie als SS.

Teil III: Praktische Anwendungs- möglichkeiten von Zahlenreihen

*„Wenn man den Leuten nur begreiflich machen könnte,
dass es mit der Sprache wie mit den mathematischen
Formeln sei – sie machen eine Welt für sich aus –
sie spielen nur mit sich selbst, drücken nichts als ihre
wunderbare Natur aus, und eben darum sind sie
so ausdrucksvoll – eben darum spiegelt sich in ihnen
das Verhältnisspiel der Dinge.“*

Novalis (1772 bis 1801)

Einführung

In den ersten beiden Teilen dieses Buches haben Sie viel über die Bedeutung von Zahlen erfahren. So wissen Sie jetzt, dass in ihnen die Symmetrie, die Harmonie des Universums, verborgen liegt und dass es Heilzahlen aus den verschiedensten Systemen und Kulturkreisen gibt.

Im dritten Teil können wir getrost die Verstandesebene verlassen. Denn jetzt geht es ganz praktisch darum, wie wir mit den Zahlenreihen in Resonanz gehen können. Dazu möchte ich Ihnen eine Reihe effektiver Methoden vorstellen. Vielleicht fragen Sie sich aber nun, warum Sie eine Methode anwenden sollen und es nicht genügt, eine Heilzahl einfach aufzuschreiben und den Zettel irgendwo abzulegen? Stellen Sie sich dies am Beispiel Musik vor: Sie möchten sich anhand wohlthuender Klänge entspannen und Stress abbauen. Da genügt es nicht, sich eine entsprechende CD mit meditativer Musik zu kaufen und diese ins Regal zu legen. Sie müssen sie in den CD-Spieler einlegen und sich die Musik anhören. Zum einen brauchen wir Zeit, um die Information auf dieser CD überhaupt aufnehmen zu können, zum anderen müssen wir sie anhören, die Klänge müssen also zu schwingen beginnen, damit sie mit unserem System in Resonanz gehen. Mit den Zahlencodes verhält es sich genauso – wir praktizieren verschiedene Methoden, um sie in Schwingung zu versetzen.

Viele Praxisbeispiele in diesem Buch sollen Ihnen die einzelnen Anwendungsmöglichkeiten veranschaulichen. Wichtig ist, dass Sie mit kleineren Anliegen oder Beschwerden beginnen. Sobald Sie kleine Erfolge verzeichnen können, stärkt das Ihr Vertrauen in die Methode und Sie gewinnen mehr und mehr Sicherheit im Umgang mit den Heilzahlen.

Die richtige Heilzahl finden

Möglichkeit I: Intuition

Vertrauen Sie auf Ihr eigenes Bauchgefühl. Immer gilt: Sie sollten eine Beziehung zu Ihrer Heilzahl spüren. Wenn Ihnen eine Heilzahl ganz und gar nicht zusagt und Sie sich eine Zahlenreihe überhaupt nicht merken können, dann haben Sie vermutlich keine Affinität dazu. Wenn Sie eine Zahlenreihe dagegen richtiggehend „anspringt“, dann sollten Sie unbedingt damit arbeiten.

Auf diese Weise können Sie symptombezogen einen entsprechenden Zahlencode für Ihr Anliegen aus der im Anhang befindlichen Beschwerdeliste nach Grigori Grabovoi auswählen oder aus einem anderen, in diesem Buch beschriebenen System ermitteln.

Heilzahlen zu seelischen Themen finden Sie durch intuitives Aufschlagen einer Seite beispielsweise in dem Buch „Die Zahlen der Engel“ von Doreen Virtue.



Fallbeispiel: Sehschwäche

Da ich mich selbst schon eine Weile um eine Lesebrille herummogelte, wollte ich meine Sehschwäche gerne mithilfe der Grabovoi-Zahlenreihe für Altersweitsichtigkeit 1481854 in den Griff bekommen. Es war aber wie verhext: Ich konnte mir den Zahlencode überhaupt nicht merken. Ich schrieb ihn mir auf Zettel, die ich neben den Computer legte und mit mir herumtrug, sprach die Zahlen auch immer mal wieder laut vor mich hin, aber ich blieb nicht dabei. Eine Zeitlang tat ich dann gar nichts, behielt aber ein schlechtes Gewissen. Schließlich las ich noch einmal alle Zahlen von Grigori Grabovoi zum Thema Augenkrankheiten und prüfte sie auf Zahlencodes, die sozusagen in meinem Gedächtnis „hängen bleiben“ würden. Und siehe da, mit der Zahlenreihe 9814214 gegen „allgemeine Sehschwäche“ konnte ich etwas anfangen. Und dann wurde mir schlagartig klar, wo hier der Fehler lag: Dank meiner gesunden Lebensweise, jahrelanger Energiearbeit und meines auf Verjüngung gerichteten Denkens gab es zu dem Begriff „Altersweitsichtigkeit“ in meinem System einfach keine Resonanz! Es handelte sich um eine allgemeine Sehschwäche, die vor allem wegen der langen Stunden am Computer entstanden war. Und siehe da, mit dem Zahlencode für allgemeine Sehschwäche konnte ich eine Besserung feststellen.

Mit diesem Beispiel möchte ich vor allem deutlich machen, dass man so intuitiv und individuell wie möglich mit den Zahlen umgehen sollte. Und dass das Bewusstsein und die tief liegenden Überzeugungen die entscheidende Rolle spielen.

Christiane Elisabeth Bergmann, Heilpraktikerin, Potsdam

Möglichkeit II: Heilzahlen mit der Einhandrute selbst austesten

Die zweite Möglichkeit besteht darin, eine individuelle Heilzahl ganz einfach mit der Einhandrute (oder auch einem Pendel) selbst auszutesten. Dazu habe ich die Testliste „Heilzahlen selbst austesten“ entwickelt, die sich im Anhang dieses Buches befindet. Sie benötigen hierzu lediglich eine Einhandrute. Mit dieser Testliste können Sie auch dann arbeiten, wenn Sie den Umgang mit der Einhandrute nicht erlernt haben. Mit diesem Instrument kann jeder umgehen, man muss dafür nicht besonders sensitiv oder medial begabt sein. Vielmehr lernen wir mit dem Tensor, wieder mehr auf unsere eigene innere Weisheit zu hören und unseren Stärken zu vertrauen.

Gehen Sie zum Austesten wie folgt vor:

Halten Sie die Rute ganz locker in der rechten Hand, wenn Sie Rechtshänder sind; in der Linken, wenn Sie Linkshänder sind. Halten Sie den Tensor auf den Kreis in der Testtabelle „Heilzahlen selbst austesten“ (siehe Anhang „Testtabellen/Kopiervorlagen“). Konzentrieren Sie sich auf die Beschwerde oder auf das Anliegen, für das Sie eine Heilzahl suchen. Fragen Sie sich innerlich: „Wie viele Stellen soll meine Heilzahl haben?“ Beobachten Sie nun, in welche Richtung der Rutenschlag geht, und lesen Sie das Ergebnis, das in dem entsprechenden Abschnitt steht, auf den die Rute deutet, ab. Erhalten Sie als Antwort beispielsweise die Zahl 7, dann testen Sie, wie hier beschrieben, weitere sieben Zahlen aus, die dann Ihre 7-stellige Heilzahl ergeben.



Goldacher Universaltensoren: Eine Einführung

Möchten Sie weiterlesen? Unser Buch erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler oder im Webshop des Mankau Verlags: www.mankau-verlag.de.